

Im vorliegenden Spezialthema finden Sie eine detaillierte Darstellung eines aktuellen Arbeitsmarktthemas inklusive Grafiken und Tabellen. Monatlich aktuelle Kennzahlen in tabellarischer Form bietet darüber hinaus die „Übersicht über den Arbeitsmarkt“.

September 2018

Lehrstellensuche – sich früh über verschiedene Lehrberufe informieren ist wichtig!

„Heuer können wir erstmals seit vielen Jahren wieder österreichweit mehr offene Lehrstellen anbieten, als gesucht werden. Während die meisten offenen Lehrstellen dem AMS bereits zu Jahresbeginn gemeldet und vergeben werden, melden sich jedoch die meisten Lehrstellensuchenden erst in den Sommermonaten und verschlechtern damit ihre Chancen.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

Im Monat September meldeten sich 6.549 Lehrstellensuchende¹ neu beim AMS. Erfahrungsgemäß ist der Zugang im September der höchste im Laufe eines Kalenderjahres – im bisherigen Jahr 2018 verzeichnete das AMS im Schnitt pro Monat rund 5.020 Zugänge Lehrstellensuchender. Zum Stichtag Ende September waren insgesamt 7.478 Personen lehrstellensuchend beim AMS vorgemerkt.²

Jenen, die keine betriebliche Lehrstelle finden, kann das AMS einen überbetrieblichen Lehrausbildungsplatz³ anbieten. Eines ist aber klar: Wer eine Lehrstelle sucht, sollte damit frühzeitig beginnen und auch verschiedene Berufe in Betracht ziehen.

Knapp 40% aller 15-Jährigen eines Jahrganges beginnen eine Lehrausbildung

Der Anteil der Lehrlinge im 1. Lehrjahr an der Anzahl aller 15-Jährigen ist seit 1995 relativ stabil und lag 2017 bei 39,3% (2016: 38,2%), in den 1980er und frühen 1990er Jahren betrug er um die 45%.

Zugangsspitze offener Lehrstellen im Jänner, Zugangsspitze Lehrstellensuchender im September

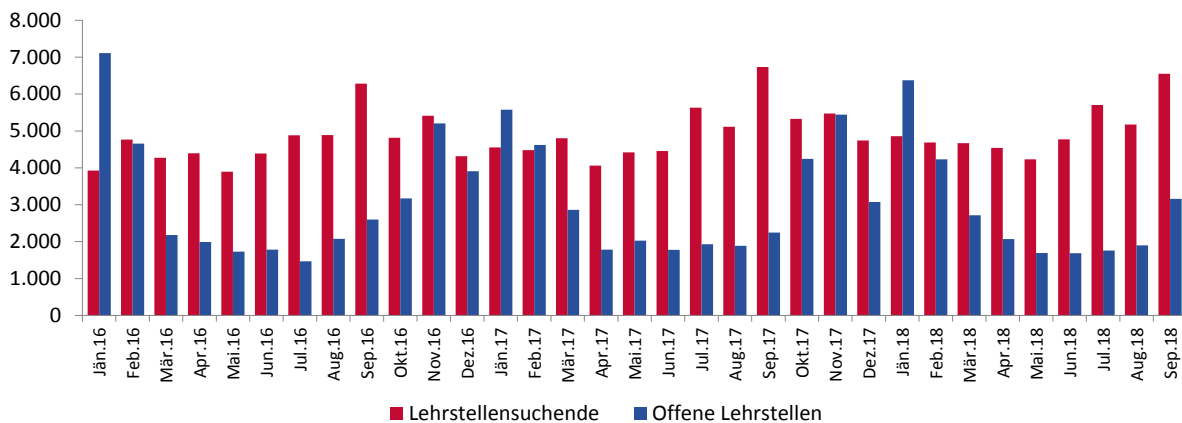
Im bisherigen Jahr 2018 meldeten sich pro Monat im Schnitt 5.020 Lehrstellensuchende⁴ neu beim AMS. Nach Schulschluss steigt der Zugang Lehrstellensuchender üblicherweise an: Im Juli 2018 betrug er 5.705 Personen, im August 5.173. Wie in den vergangenen Jahren wurde der bisher höchste Zugang im September verzeichnet: 6.549.

Im bisherigen Jahr 2018 verzeichnete das AMS insgesamt 45.184 Zugänge lehrstellensuchender Personen.

Die Zugangsspitzen offener Lehrstellen⁵ wurden in den vergangenen Jahren vor allem zu Jahresbeginn (Jänner und Februar) beobachtet. Im heurigen Jahr betrug der Zugang im Jänner 6.376, im Februar 4.231 und im September 3.162 offene Lehrstellen.

Im bisherigen Jahr 2018 verzeichnete das AMS insgesamt 25.591 Zugänge offener Lehrstellen.

Abbildung 1: Zugang Lehrstellensuchender und Zugang offener Lehrstellen



Quelle: AMS

Anmerkung: Zugang sofort und nicht sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage) bzw. Zugang sofort und nicht sofort verfügbarer offener Lehrstellen

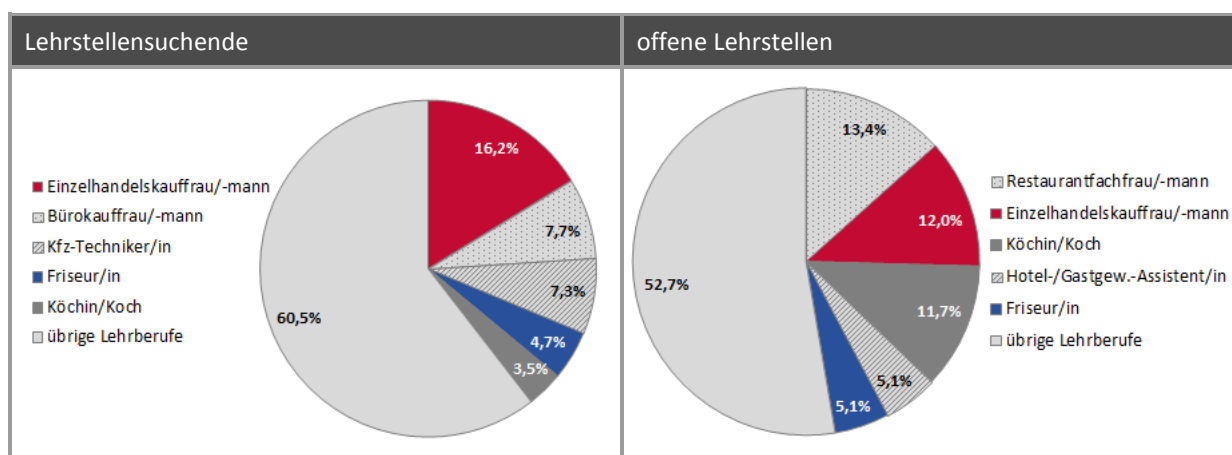
Gesucht werden Plätze vor allem im Handel, im Büro und im technischen Bereich

Derzeit gibt es in Österreich etwa 200 Lehrberufe, einige davon mit zusätzlichen Schwerpunkten oder modular aufgebaut.⁶

Fast ein Drittel aller Lehrstellensuchenden⁷ wünschte im Jahresdurchschnitt 2017 einen Ausbildungsplatz in einem von nur drei verschiedenen Lehrberufen: Einzelhandelskauffrau/-mann (16,2%), Bürokauffrau/-mann (7,7%) und Kfz-Techniker/in (7,3%). Rund vier von zehn Lehrstellensuchenden (39,5%) interessierten sich für insgesamt fünf verschiedene Lehrberufe.

Auf der Angebotsseite ist die Variation noch geringer: Rund 37% aller offenen Lehrstellen⁸ entfallen auf die drei Lehrausbildungsberufe Restaurantfachfrau/-mann (13,4%), Einzelhandelskauffrau/-mann (12,0%) und Köchin/Koch (11,7%). Fast als die Hälfte (47,3%) aller offenen Lehrstellen verteilt sich auf nur fünf verschiedene Lehrberufe (Abbildung 2).

Abbildung 2: TOP 5-Berufe Lehrstellensuchender und offener Lehrstellen, Jahresdurchschnitt 2017



Quelle: AMS

Anmerkung: Bestand sofort verfügbarer Lehrstellensuchender ohne Einstellzusage und Bestand sofort verfügbarer offener Lehrstellen; die Lehrberufe enthalten auch die Werte der jeweiligen Vorläufer- bzw. Nachfolgeberufe

Die Gastronomie bietet vergleichsweise viele offene Lehrstellen

Auffällig bei den offenen Lehrstellen ist die Dominanz der Gastronomie – ihr sind vier der zehn Berufe mit den meisten offenen Lehrstellen zuzurechnen: Restaurantfachfrau/-mann, Köchin/Koch, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Gastronomiefachfrau/-mann. Rund 34% aller offenen Lehrstellen im Jahresdurchschnitt 2017 entfielen auf diese vier Berufe, aber nur 7% aller Lehrstellensuchenden interessierten sich dafür.

Etwa die Hälfte der weiblichen Lehrstellensuchenden konzentriert sich auf nur vier verschiedene Lehrberufe

Knapp die Hälfte aller weiblichen Lehrstellensuchenden interessiert sich für vier verschiedene Lehrberufe: Fast ein Viertel (23%) sucht eine Lehrstelle als Einzelhandelskauffrau, 13% möchten Bürokauffrau werden, 9% Friseurin und 4% Kosmetikerin. Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen: pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin, zahnärztliche Fachassistentin, Restaurantfachfrau, Köchin, Konditorin und Kraftfahrzeugtechnikerin.

Knapp ein Drittel der männlichen Lehrstellensuchenden konzentriert sich auf nur vier verschiedene Lehrberufe

Männer suchen etwas breiter gestreut – in Summe wünschen etwas mehr als 30% der männlichen Lehrstellensuchenden einen Ausbildungsplatz in den vier Berufen Kfz-Techniker (12%), Einzelhandelskaufmann (11%), Elektrotechniker (5%) und Metalltechniker (4%). Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen: Bürokaufmann, Koch, Maurer, Installations-/Gebäudetechniker, Tischler und Informationstechnologe.

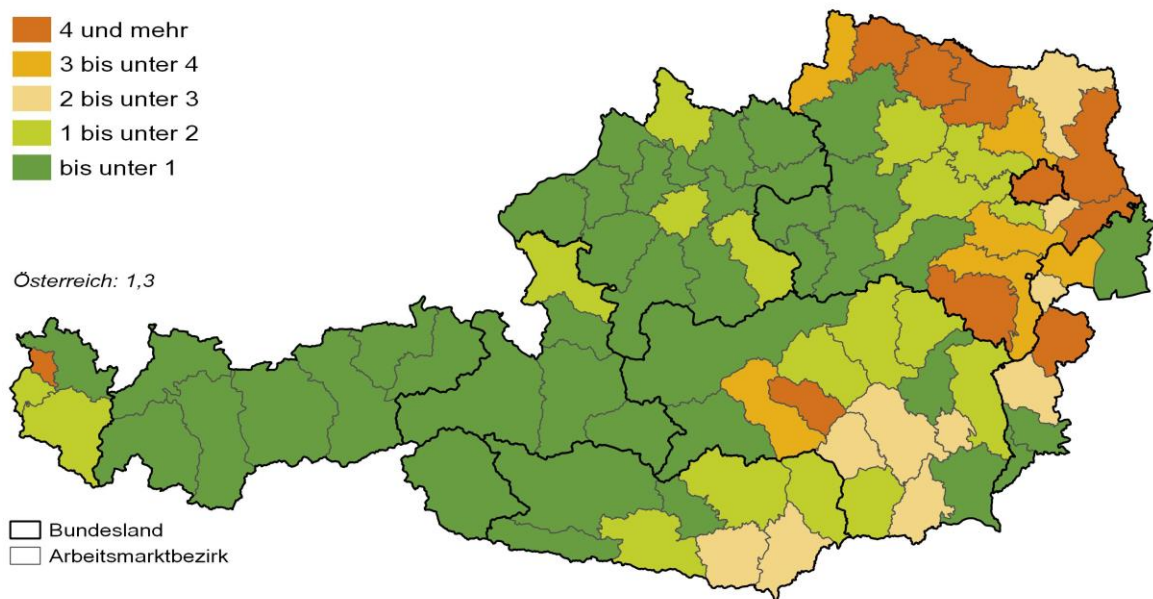
Regionale Unterschiede beim Verhältnis Lehrstellensuchender zu offenen Lehrstellen

Aufschluss über besonders gefragte Lehrausbildungsberufe gibt auch die Lehrstellenandrangsziffer.⁹ Das Verhältnis sofort verfügbarer Lehrstellensuchender zu sofort verfügbaren offenen Lehrstellen beträgt im September 2017 österreichweit etwa 97:100, also rund 1,0. Im Jahresdurchschnitt 2017 betrug die Lehrstellenandrangsziffer 1,3 (Verhältnis 132:100).

Regional betrachtet ist die Lehrstellenandrangsziffer vor allem in der Bundeshauptstadt, in der nördlichen und östlichen Grenzregion Niederösterreichs sowie im Mittelburgenland besonders hoch. So hat Wien mit 5,6 eine mehr als viermal so hohe Lehrstellenandrangsziffer wie Gesamtösterreich (1,3), auch in Niederösterreich (2,0) und im Burgenland (1,9) kommen relativ viele Lehrstellensuchende auf eine offene Lehrstelle. Unterdurchschnittlich ist die Ziffer in Oberösterreich (0,6), in Salzburg (0,5) und in Tirol (0,4) (siehe auch Abbildung 3 bzw. Tabelle 1).

Im Nordosten Österreichs gibt es teilweise auch in Berufen, in denen bundesweit das Angebot die Nachfrage deutlich übersteigt (Beispiel: Restaurantfachfrau/-mann: 0,2; Köchin/Koch: 0,4), etwa gleich viele Lehrstellensuchende wie offene Lehrstellen oder teilweise sogar deutlich mehr Lehrstellensuchende als offene Lehrstellen. In Wien in beiden Berufen (Restaurantfachfrau/-mann: 1,0; Koch/Köchin: 2,6), in Niederösterreich im Lehrberuf Köchin/Koch (1,0) (siehe Tabelle 1).

Abbildung 3: Lehrstellenandrangsziffern im Jahresdurchschnitt 2017 nach Arbeitsmarktbezirken



Quellen: AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Kartographie: AMS

Tabelle 1: Lehrstellenandrangsziffern im Jahresdurchschnitt 2017 nach Bundesländern und für ausgewählte Berufe

	Einzelhandels- kauffrau/-mann	Bürokauffrau /-mann	Kfz- Techniker/in	Restaurantfach- frau/-mann	Köchin/Koch	gesamt
Burgenland	2,4	5,2	5,0	0,2	0,7	1,9
Kärnten	2,2	6,5	4,4	0,3	0,6	1,4
Niederösterreich	2,1	4,2	4,3	0,4	1,0	2,0
Oberösterreich	0,8	1,1	1,9	0,1	0,3	0,6
Salzburg	1,3	2,2	5,3	0,1	0,1	0,5
Steiermark	1,6	3,1	5,6	0,3	0,4	1,4
Tirol	0,6	0,9	1,0	0,0	0,1	0,4
Vorarlberg	1,3	3,8	10,5	0,2	0,2	1,3
Wien	5,4	12,1	148,7	1,0	2,6	5,6
gesamt	1,8	3,3	5,6	0,2	0,4	1,3

Quelle: AMS

Anmerkung: In dieser Tabelle werden jene Berufe dargestellt, nach denen im Jahresdurchschnitt 2017 von Lehrstellensuchenden am häufigsten gesucht wurde (3 häufigste) bzw. in denen die meisten offenen Lehrstellen gemeldet wurden (3 häufigste); die Lehrberufe enthalten auch die Werte der jeweiligen Vorläufer- bzw. Nachfolgeberufe – siehe auch Abbildung 2.

Zum besseren Verständnis: In Tabelle 1 werden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden den sofort verfügbaren offenen Lehrstellen im Jahresdurchschnittsbestand gegenübergestellt. So war bspw. in Wien im Jahr 2017 nur durchschnittlich eine sofort verfügbare offene Lehrstelle (bei 125 sofort bzw. nicht sofort verfügbaren Zugängen) für Kfz-Techniker/innen beim AMS gemeldet.

Überbetriebliche Lehrausbildung des AMS

Personen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle in einem Unternehmen finden können bzw. eine betriebliche Lehre abgebrochen haben, können ihre Lehre in einer Schulungseinrichtung beginnen. Die überbetriebliche Lehrausbildung erfolgt in der Schulungseinrichtung selbst oder in einem kooperierenden Unternehmen. Lehrlinge in der überbetrieblichen Lehrausbildung sind rechtlich allen anderen Lehrlingen gleichgestellt, bekommen eine Ausbildungsbeihilfe und besuchen auch die Berufsschule.

Die überbetriebliche Lehrausbildung dauert so lange, bis eine Person eine Lehrstelle in einem Betrieb gefunden hat. Wenn keine Lehrstelle in einem Unternehmen gefunden werden kann, dann kann die Lehre bis zur Lehrabschluss-Prüfung in der Schulungseinrichtung absolviert werden.

Weiterführende Literatur

In den [AMS-Arbeitsmarktprofilen](#)¹⁰ stehen auch Informationen zum Stellenangebot und Lehrstellenmarkt für Österreich, die Bundesländer und die Arbeitsmarktbezirke zur Verfügung.

Die Internet-Seite „[Hauptergebnisse der WKO-Lehrlingsstatistik](#)“¹¹ der Wirtschaftskammer Österreich umfasst neben aktuellen Daten zu Lehrlingen nach Sparten, Lehrjahren, Geschlecht, Berufen und dergleichen auch Zeitreihen sowie erläuternde und weiterführende Links zum Thema.

Das Institut Synthesis Forschung erstellt im Auftrag des AMS jährlich einen Bericht zur „[Lehrlingsausbildung: Angebot und Nachfrage](#)“.¹² Der aktuelle Bericht gibt einen Überblick darüber, in welchem Verhältnis Angebot und Nachfrage am Lehrstellenmarkt im Jahr 2018 zueinander stehen und in welchem Ausmaß überbetriebliche Lehrstellen bereitgestellt und besetzt werden.

-
- ¹ Zugänge (beim AMS gemeldeter) sofort und nicht sofort verfügbarer Lehrstellensuchender ohne Einstellzusage
- ² Zum Stichtag Ende September beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Lehrstellen: 7.715
- ³ <http://www.ams.at/service-arbeitsuchende/finanzielles/foerderungen/ueberbetriebliche-lehrausbildung>
- ⁴ Zugänge (beim AMS gemeldeter) sofort und nicht sofort verfügbarer Lehrstellensuchender ohne Einstellzusage
- ⁵ Zugänge (dem AMS gemeldeter) sofort und nicht sofort verfügbarer offener Lehrstellen
- ⁶ Quelle: WKO
- ⁷ Bestand (beim AMS gemeldeter) sofort verfügbarer Lehrstellensuchender ohne Einstellzusage
- ⁸ Bestand (dem AMS gemeldeter) sofort verfügbarer offener Lehrstellen
- ⁹ sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage pro sofort verfügbare offene Lehrstelle
- ¹⁰ <http://www.ams.at/arbeitsmarktprofile>
- ¹¹ <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/daten-lehrlingsstatistik.html>
- ¹² http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/ams2018_lehrlingsprognose2018.pdf

Fachbegriffe und Definitionen:

<http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe>

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

<http://www.ams.at/arbeitsmarktdaten>

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Iris Wach

Wien, Oktober 2018

**SPEZIAL
THEMA**
● ● ● ● ● ● ● ●
ZUM ARBEITSMARKT